

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO (Bundeskongress)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist

Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.
Vorstandsvorsitzenden Andreas Heidenreich
Fahrgasse 89
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel.: +49-(0)69-622897

E-Mail bzgl. personenbezogener Daten: meinedaten@kommunale-kinos.de

Allgemeine E-Mail-Adresse: info@kommunale-kinos.de

Der BkF e.V. unterliegt nicht der Pflicht, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

Zum **Zwecke der Durchführung des Bundeskongress der Kommunalen Kinos** werden von uns als personenbezogene Daten nach DS-GVO erhoben und verarbeitet:

- bei juristischen Personen:
in der Regel Vorname & Name einer Kontaktperson, ggf. private Adresse und e-Mail-Adresse dieser Kontaktperson
- bei natürlichen Personen:
Vorname, Name, e-Mail-Adresse, Adresse, Buchungsvermerke zu Zahlungen, ggf. Zugehörigkeit zu einer Institution

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO: Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages

Zum **Zwecke von Eigenwerbung und der gemeinnützigen Förderung von Kunst und Kultur** werden insbesondere zur Dokumentation der Veranstaltung und für den Versand von Einladungen erhoben und verarbeitet:

- Vorname und Name, ggf. Adresse, ggf. Zugehörigkeit zu einer juristischen Person
- Persönliches Bild und Ton (Mitschnitt der Veranstaltung für internes Protokoll)
- Persönliches Bild (Screenshots nach vorheriger Ansage zwecks Veröffentlichung)

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.lit. f) DS-GVO, gemäß folgendem Punkt 3 bzw. eine Einverständniserklärung gemäß Art. 6 Abs.lit. a) DS-GVO..

Zum **Zwecke der Durchführung des Bundeskongress der Kommunalen Kinos als Onlineveranstaltung** werden von uns als personenbezogene Daten nach DS-GVO erhoben und verarbeitet:

Serverdaten

Aus technischen Gründen, insbesondere zur Gewährleistung eines sicheren und stabilen Internetauftritts, werden Daten durch Ihren Internet-Browser an uns bzw. an unseren Webpace-Provider übermittelt. Mit diesen sog. Server-Logfiles werden u.a. Typ und Version Ihres Internetbrowsers, das Betriebssystem, die Website, von der aus Sie auf unseren Internetauftritt gewechselt haben (Referrer URL), die Website(s) unseres Internetauftritts, die Sie besuchen, Datum und Uhrzeit des jeweiligen Zugriffs sowie die IP-Adresse des Internetanschlusses, von dem aus die Nutzung unseres Internetauftritts erfolgt, erhoben. Diese so erhobenen Daten werden vorübergehend gespeichert, dies jedoch nicht gemeinsam mit anderen Daten von Ihnen.

Diese Speicherung erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt hierbei in der Verbesserung, Stabilität, Funktionalität und Sicherheit unseres Internetauftritts.

ZOOM-Meetings und Webinare

Wir verwenden "Zoom", um "Online-Meetings" durchzuführen. Wenn wir "Online-Meetings" aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der "Zoom"-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei "Zoom" als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei "Zoom" gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung bei der Durchführung von "Online-Meetings" ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

3. Berechtigte Interessen des Vereins

Der Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. hat ein berechtigtes Interesse daran, personenbezogene Daten Dritter, die dem Verein bekannt sind (z.B. Branchenangehörige, AmtsträgerInnen (Politik und Verwaltung), PressevertreterInnen) und die während des Bundeskongress zu Dokumentationszwecken erhoben werden zum Zwecke der Eigenwerbung, zur Verwirklichung des satzungsgemäßen Vereinszwecks, zur Dokumentation gegenüber Förderinstitutionen und der gemeinnützigen Förderung von Kunst und Kultur zu verarbeiten und zu nutzen.

Zudem ist es ein Gebot der Höflichkeit und eine soziale und kulturelle Errungenschaft, seine Mitmenschen mit Ihrem Namen anzureden.

4. Empfänger personenbezogener Daten

- **Stadt Nürnberg:** Betreiber kino3
- **Förderinstitutionen (BKM, FFA, FFF Bayern, Bundesverwaltungsamt):** Namensliste und Zahlungsvermerke in der Abrechnung
- **1und1 ionos SE:** eMail-Hosting und Web-Hosting
- **Strato AG:** Speicherung der Datenbank in der Cloud des Bundesverbandes

Ein Drittstaatentransfer der Daten ist nur bei den folgenden Ausnahmen möglich bzw. vorgesehen. Sollten darüber hinaus personenbezogenen Daten in einen Staat außerhalb der EU bzw. des EWR übermittelt werden, weisen wir gesondert darauf hin.

- **Öffentlichkeit:** Screenshots (Datentransfer in Drittstaaten kann nicht ausgeschlossen werden)
- **ZOOM:**
Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an "Online-Meetings" verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus "Online-Meetings" wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit "Zoom" vorgesehen ist.

"Zoom" ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von "Zoom" einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28

DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von "Online-Meetings" nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

5. Speicherdauer

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind oder bezüglich bestimmter Dokumente ein vorrangiges wissenschaftliches Archivierungsinteresse besteht - in diesem Fall wird die Datennutzung gesperrt.

6. Betroffenenrechte

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS -GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Es steht Ihnen ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.